

# Präqualifikation VOB

Beitrag zur Entbürokratisierung

(Stand: 03/2018)

**Zertifizierung Bau GmbH**  
kompetent unabhängig praxisnah  
**Partner der Bauwirtschaft**



## Qualifikation objektiv nachweisen

Bereits im Jahr 2006 wurde durch das Bundesbauministerium die Präqualifikation für öffentliche Bauaufträge - PQ-VOB - eingeführt. Seitdem besteht für Bauunternehmen die Möglichkeit, sich in die amtliche Liste der präqualifizierten Unternehmen unter [www.pq-verein.de](http://www.pq-verein.de) eintragen zu lassen. Die Eignung für öffentliche Bauaufträge kann so schneller, unbürokratischer und preiswerter nachgewiesen werden - ein Vorteil für Bieter, Vergabestellen aber auch Generalunternehmer bei Haftungsfragen. Auch private Auftraggeber haben die Möglichkeit, in der Liste qualifizierte Unternehmen mit dem Gütesiegel der Präqualifikation zu finden.



PQ-VOB ist die vorgelagerte, auftragsunabhängige Prüfung der Eignungsnachweise entsprechend der in der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A (VOB/A) definierten Anforderungen. Damit kann jedes an öffentlichen Aufträgen interessierte Unternehmen seine Eignung gegenüber den öffentlichen Auftraggebern mit erheblich reduziertem Aufwand einfach und unbürokratisch nachweisen.

Das Verfahren PQ-VOB ist das einzige bundesweit eingeführte Verfahren, mit der die Leistungsfähigkeit, Fachkunde und Zuverlässigkeit eines Unternehmens für Bauleistungen nach einheitlichen und transparent vorgegebenen Kriterien nachgewiesen werden kann. Das Verfahren ist in VOB/A verankert und muss von den öffentlichen Vergabestellen anerkannt werden.

Grundlage der Präqualifikation ist die Leitlinie des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit für die Durchführung eines Präqualifizierungsverfahrens.

## Ausgangspunkt

Gemäß Haushaltsrecht haben öffentliche Auftraggeber Haushaltsmittel sparsam und wirtschaftlich zu verwenden. Ein wesentliches Kriterium hierfür ist die sorgfältige Auswahl von Bauunternehmen hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit. Die Prüfung der entsprechend in der VOB/A gelisteten Dokumente und Nachweise bei jeder Angebotsabgabe stellt dies sicher. Mit der VOB 2009 wurde diese Prüfpflicht verbindlich eingeführt.

Vor dem Hintergrund der Entbürokratisierung einerseits und der verbindlichen Einführung der Eignungsprüfung für öffentliche Auftraggeber gemäß VOB/A andererseits, wurde mit der Leitlinie des BMVBS die Grundlage für eine schnelle, unkomplizierte und zuverlässige Eignungsprüfung gelegt.

Die amtliche PQ-Liste wird online geführt und ist öffentlich unter [www.pq-verein.de](http://www.pq-verein.de) einsehbar. Die auftragsunabhängigen, vorab bereits geprüften aktuellen Dokumente und Nachweise präqualifizierter Unternehmen sind für registrierte Vergabestellen der öffentlichen Hand bei Bedarf online abrufbar. Es reicht also aus, wenn präqualifizierte Unternehmen bei Angeboten ihre Registriernummer angeben und nur noch auftragspezifische Eignungsnachweise einreichen.

	2011	2012	2013
Umsatz	4.775.000 €	5.000.000 €	5.000.000 €
Lohngruppen 1 (2011-2013)*	3	3	3
Lohngruppen 2 (2011-2013)*	3	3	3
Lohngruppen 3 (2011-2013)*	4	4	4
Lohngruppen 4 (2011-2013)*	4	4	4
Lohngruppen 5 (2011-2013)*	3	3	3
Lohngruppen 6 (2011-2013)*	3	3	3
Technisches Personal	3	4	3
Rechtsanwälte & Notare**	05	05	07
Vertretung in Ausschuss für Bauverfahren			3
Spezialisierung in öffentlichen Bauwerken			3
Aktivitäten nach Lohngruppen			3

Die Prüfung und Aktualisierung der Eignungsnachweise sowie die eigentliche Präqualifikation erfolgt ausschließlich über seitens des Vereins beauftragte unabhängige, neutrale und fachkundige PQ-Stellen.

So erfolgt durch die PQ-Stellen unter anderem ein sorgfältiger Abgleich der Angaben des Unternehmens zu Umsatz, Arbeitskräften, Referenzen und Leistungsbereichen mit den Daten aus den vorzulegenden Bescheinigungen Dritter. Über einen direkten Datenverbund, z. B. mit Berufsgenossenschaften und Sozialkassen, stellen die PQ-Stellen sicher, dass nur Unternehmen präqualifiziert sind, die ihren Verpflichtungen in vollem Umfang nachkommen.

Die Zertifizierung Bau betreut mit Abstand die größte Anzahl der präqualifizierten Unternehmen.

### **Entlastung durch PQ**

Mit der Präqualifikation existiert ein wirksames Instrument, das sowohl für die Auftraggeberseite als auch für die Bieter eine maßgebliche Entlastung mit sich bringt, da bereits im Vorfeld einer Ausschreibung die Eignung bescheinigt wird.

Für die Vergabestellen der öffentlichen Hand entfällt die gem. VOB/A erforderliche Prüfung der Einzelnachweise im Hinblick auf Aktualität und Plausibilität.

Und für Unternehmen stellt die Präqualifikation nicht nur einen wertvollen Qualitätsnachweis im Wettbewerb dar, senkt den Bewerbungsaufwand und vermeidet den Ausschluss von Angeboten aus formalen Gründen wegen unvollständiger oder nicht aktueller Eignungsnachweise. Vor allem entfällt bei einer Reihe von Eignungsnachweisen der Aufwand zur regelmäßigen Aktualisierung, da dies die PQ-Stellen konsequent übernehmen.

### **Vorteile der Präqualifikation**

Sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene werden präqualifizierte Bauunternehmen bei beschränkten Ausschreibungen und freihändigen Vergaben häufig bevorzugt beteiligt.

Da Unternehmen, die zum Beispiel im Zusammenhang mit Schwarzarbeit und Mindestlohn auffällig werden, umgehend aus der amtlichen PQ-Liste herausgenommen werden, werden fairer Wettbewerb und Transparenz in Vergabeverfahren weiter verbessert. Die Präqualifizierung wirkt damit tendenziell illegalen Praktiken am Bau entgegen.

Mit der Einführung des PQ-Systems sind insgesamt Qualitätsverbesserungen erzielt worden. Die PQ bringt dem öffentlichen Auftraggeber auch ein Plus an

Sicherheit, ein seriöses und qualitätsbewusstes Bauunternehmen zu finden.

### **Die Vorteile auf einen Blick**

- Der Arbeitsaufwand bei den Unternehmen zur Aktualisierung von Eignungsnachweisen wird durch die Verlagerung auf die PQ-Stellen deutlich verringert.
- Bei Vergabestellen wird der Arbeitsaufwand für die Eignungsprüfung bei Angeboten minimiert.
- Die Eignungsprüfung kann auf auftragsbezogene Kriterien konzentriert werden.
- Anbietende Unternehmen dokumentieren ihre Zuverlässigkeit mit einer Art Gütesiegel.
- Die Auswahl von Teilnehmern an beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb und Verhandlungsverfahren wird erleichtert, da Eignungsnachweise, insbesondere die Referenzen, mit der PQ-Liste stets abrufbar zur Verfügung stehen.
- Ausschlüsse von Angeboten aus formellen Gründen wegen unvollständiger oder nicht aktueller Eignungsnachweise werden vermieden.

### **Vorteile auch bei Vergabe an Nachunternehmer**

Werden Nachunternehmer eingesetzt, entfällt nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) die Haftung für Generalunternehmen, wenn dieser davon ausgehen konnte, dass der Nachunternehmer seine Zahlungspflichten für die Sozialversicherungsbeiträge erfüllt. Der Nachweis der ordnungsgemäßen Prüfung der Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit des Nachunternehmers ist in vielen Fällen nicht einfach zu führen. Wurde jedoch ein präqualifizierter Nachunternehmer beauftragt, ist der Generalunternehmer nach § 28e Abs. 3b SGB IV ohne weiteres enthaftet - ein weiterer Vorteil einer Präqualifikation.

### **Kriterien für die Präqualifikation**

Die Kriterien, die zu einer Präqualifikation führen, sind in der Leitlinie des Bundesbauministeriums festgelegt, die in der aktuellen Fassung unter [www.pq-verein.de](http://www.pq-verein.de) oder direkt bei der Zertifizierung Bau abgerufen werden kann. Dabei handelt es sich um Nachweise zu den in VOB/A enthaltenen auftragsunabhängigen Eignungsvoraussetzungen mit den entsprechenden Angaben über die Art der zu erbringenden Nachweise sowie deren Aktualisierung. Verschiedene Nachweise können durch eine Eigenerklärung erbracht werden.

Von besonderer Bedeutung für die Praxis des PQ-Verfahrens sind die vom Unternehmen einzureichenden, von

Auftraggebern zu bestätigenden Referenzen aus den letzten fünf Kalenderjahren. Diese werden einzelnen Leistungsbereichen zugeordnet, die im Wesentlichen den Geltungsbereichen der in der VOB/C enthaltenen Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (ATV) entsprechen.

Folgende Angaben müssen für eine Erstpräqualifikation vorliegen:

- allgemeine Angaben zum Unternehmen,
- zu präqualifizierende Leistungsbereiche,
- Angabe des Gesamtumsatzes,
- Umsatzanteile für einzelne Leistungsbereiche in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren,
- Anzahl der Mitarbeiter aus den letzten drei Kalenderjahren,
- Eigenerklärung zu Einträgen im Gewerbezentralregister,
- Eigenerklärung Sozialversicherung, Datenspeicherung usw.

Als Nachweise sind erforderlich:

- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG,
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tarifvertraglichen Sozialkasse (falls zutreffend),
- qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft,
- Bestätigung der Umsätze durch Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer,
- Gewerbeanmeldung,
- Handelsregisterauszug (ggf. Eigenerklärung für Unternehmen ohne HR-Eintrag),
- Bestätigung der Eintragung im Berufsregister des Firmensitzes (HWK oder IHK),
- Referenzen.

### **Kompetente, schnelle und unbürokratische Unterstützung**

Als Marktführer bieten wir umfassenden Service und kurze Bearbeitungszeiten nicht nur nach einer erfolgreichen Präqualifikation.

Auch im Vorfeld einer Beauftragung leisten wir umfassende Hilfestellung beim Antragsverfahren. Wir beraten Sie bei der Erstellung von aussagekräftigen Referenzen, assistieren beim Ausfüllen der Antragsformulare und beim Einholen von Bescheinigungen.

Damit eine fortdauernde Präqualifikation sichergestellt ist, informieren wir regelmäßig über ggf. auslaufende Nachweisdokumente und kümmern uns selbstständig um die Aktualisierung verschiedener Bescheinigungen.

Die Abrechnung unserer Leistungen erfolgt nach einer Gebührenordnung, die alle im Zusammenhang mit der PQ-VOB stehenden Serviceleistungen vollständig abdeckt.



- Einstellung in die bundesweit einheitliche PQ-Liste präqualifizierter Unternehmen,
- Ausstellung einer Präqualifikationsbescheinigung,
- Erstellung eines speziellen Logos zur Nutzung auf Homepage, Briefpapier usw.,
- Anfordern, Prüfen und Aktualisieren der Nachweisdokumente,
- Prüfung und Einstellung von Referenzen,
- tagesaktuelle Anpassung der Nachweisdokumente,
- Vorprüfung der Referenzen vor Bestätigung durch den Referenzgeber,
- Einholung von Berufsgenossenschaftsbescheinigungen,
- Einholung von Bescheinigungen der sozialtariflichen Sozialkassen,
- Einholung von Bestätigungen der Handwerkskammern (mit Ausnahme der HWK Berlin, Frankfurt/Oder, Lübeck und Schwaben),
- Abruf der Handelsregisterblätter.

Profitieren Sie von unserer Erfahrung in über 5.000 Präqualifikationen – rufen Sie uns einfach an!

### **Ihr Ansprechpartner bei der Zertifizierung Bau GmbH**

Andreas Wichert

Kronenstraße 55-58

10117 Berlin

Tel. 030 203 14 152 oder 153

Fax 030 203 14 159

wichert@zert-bau.de

www.zert-bau.de

# Zertifizierung Bau GmbH

## kompetent unabhängig praxisnah

# Partner der Bauwirtschaft

## Unsere Leistungen

### Zertifizierungen

- Qualitätsmanagement-Systeme nach DIN EN ISO 9001
- SCC-Standard (Sicherheits-Certifikat-Contractoren)
- BS OHSAS 18001 (Occupational Health- and Safety Assessment Series)
- Umweltmanagement nach DIN EN ISO 14001
- Fremdüberwachung Kanalbau (gleichwertig zu RAL-GZ 961)
- Rohrleitungsbau nach DVGW-AB GW 301 und DVGW-AB GW 302
- Fernwärmebau nach AGFW-AB FW 601
- Leitungstiefbau nach DVGW-AB GW 381 / AGFW-AB FW 600 / VDE-AR-N 4220
- Brunnenbau nach DVGW-AB W 120-1
- Geothermie nach DVGW-AB W 120-2
- Entsorgungsfachbetriebe nach EfbV
- Nachhaltige Gebäude nach BNB
- Trägerzulassung Bildungsträger nach AZAV § 2 (Kooperation mit Partnern)
- Kampfmittelondierung nach Merkblatt 11 der Behörde für Umwelt und Energie der Freien und Hansestadt Hamburg

### Präqualifikation

- Präqualifikation VOB gem. Leitlinie BMUB
- Auftragsunabhängige Registrierung für Baumaßnahmen der FRAPORT AG

### weitere Dienstleistungen

- Prüfung und Überwachung von Compliance-Maßnahmen
- Seminare / Schulungen / Info-Veranstaltungen
- Überwachungen für Verein Bauen mit IQ, Berlin und Bayern
- Koordination der Aktion Meisterhaft
- Dienstleistungen für RAL-Gütegemeinschaft Friedhöfe

### in Vorbereitung

Produktkettenzertifizierung (COC) nach FSC-Standard (Forest Stewardship Council)

### Akkreditierungen / Anerkennungen

- DAkkS: Registriernummer: D-ZM-16004-01-00 (QM nach DIN EN ISO 9001, UM nach DIN EN ISO 14001, SGU nach SCC-Standard, Arbeits-, Sicherheits- und Gesundheitsschutz nach BS OHSAS 18001)
- DAkkS: Registriernummer: D-ZE-16004-01-00 (Zertifizierung nach DVGW GW 301, GW 302, W 120, AGFW FW 601, Fremdüberwachung Kanalbau)
- Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin: Technische Überwachungsorganisation i. S. § 56, Abs. 5 KrWG (Entsorgungsfachbetriebe)
- Anerkannte Präqualifikationsstelle gemäß Leitlinie des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

[www.zert-bau.de](http://www.zert-bau.de)

